

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Prof. Dr. Daniel Klocke, LL.M.oec., und Christoph Hautkappe, LL.B., M.A., Wiesbaden

Die Angemessenheit von Entgelten für Basiskonten nach § 41 Abs. 2 ZKG

– Zugleich Anmerkung zu BGH, Urteil vom 30.6.2020 = WM 2020, 1490 –

2397

Wiss. Mitarbeiter Lukas Böffel und wiss. Mitarbeiter Alexander Schramm, Berlin

Digitales Verbandsleben im Personengesellschaftsrecht: Beschlussmängelrecht bei virtuellen

Gesellschafterversammlungen

2402

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- | | | | | |
|--------------------|------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Bundesgerichtshof | 6.10.2020 | XI ZB 28/19* | Zur Erkennbarkeit eines Prospektfehlers für den Anlagevermittler und die beratende Bank, wenn sich aus dem Prospekt eine höhere Anzahl vermieteter als bereits errichteter Kfz-Stellplätze ergibt und der Prospekt widersprüchliche Angaben zum Stand der erteilten behördlichen Genehmigungen enthält; keine Verallgemeinerungsfähigkeit des Feststellungsbegehrens, bestimmte Informationen aus Rechenschafts- und Zwischenberichten sowie aus sonstigen an den Anleger adressierten Schreiben seien „inhaltlich geeignet“, den Beginn der Verjährung von Prospekthaftungsansprüchen zu begründen (Fortführung der Senatsbeschlüsse vom 10. Juni 2008, BGHZ 177, 88 Rdn. 15 = WM 2008, 1353 und vom 21. Oktober 2014, BGHZ 203, 1 Rdn. 138 = WM 2015, 22) | 2411 |
| Bundesgerichtshof | 27.10.2020 | XI ZR 429/19 | Zum Gesamtschuldnerausgleich zwischen dem Haftpflichtversicherer des Unfallgegners und dem Halter als dem dinglich Anwartschaftsberechtigten aus einem Sicherungsvertrag bei ungeklärtem Unfallhergang und rechtskräftig festgestellter 100%iger Haftung des Haftpflichtversicherers gegenüber der kreditgebenden Bank des Halters als Sicherungseigentümersin | 2422 |
| OLG Zweibrücken | 25.11.2020 | 7 U 82/18* | Zur Beweislast im Hinblick auf Erfüllung des Anspruchs des Sparers auf Rückzahlung der Spareinlage aus einem Sparkonto bei Vorlage des Sparbuchs | 2424 |
| AG Frankfurt a. M. | 23.12.2019 | 29 C 4021/19 | Zum Anspruch auf Auszahlung eines Guthabens eines Sparbuchs – hier: richterliche Überzeugungsbildung im Hinblick auf Auflösung des Sparbuchs | 2426 |

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- | | | | | |
|-------------------|------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Bundesgerichtshof | 19.11.2020 | IX ZB 10/19 | Zur Berücksichtigung einer durch den Schuldner vor Beendigung des Insolvenzverfahrens auf künftige Obliegenheiten der Wohlverhaltensphase geleisteten Einmalzahlung bei der Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Insolvenzverwalters | 2427 |
| Bundesgerichtshof | 19.11.2020 | IX ZR 210/19* | Zum Wiederaufleben eines mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Pfändungsschuldners schwebend unwirksam gewordenen Pfändungspfandrechts mit der Freigabe der gepfändeten Forderung oder mit der Aufhebung des Insolvenzverfahrens | 2428 |

Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof	8.10.2019	EnVR 12/18	Zur Frage, ob und inwieweit die nach § 31 Abs. 1 ARegV zu veröffentlichenden Daten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse darstellen; Zulässigkeit der Veröffentlichung der in § 31 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, 5 und 12 ARegV genannten Daten sowie des Effizienzwertes nach § 31 Abs. 1 Nr. 4 ARegV (teilweise Rechtsprechungsänderung)	2431
Bundesgerichtshof	11.2.2020	EnVR 122/18	Zur Frage, inwieweit die Regulierungsbehörde nach § 4 Abs. 5 ARegV im Hinblick auf eine geänderte Bestimmung des Qualitätselements die Erlösobergrenze auch rückwirkend anpassen darf	2437
Bundesgerichtshof	3.3.2020	EnVR 26/18	Festlegung des Eigenkapitalzinssatzes zur Bestimmung der Erlösobergrenze für die Betreiber von Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzen für die dritte Regulierungsperiode durch Bundesnetzagentur rechtsfehlerfrei	2440
Bundesgerichtshof	5.5.2020	EnVR 26/19	Zur Vereinbarkeit der Begrenzung der Bemessungsgrundlage der kalkulatorischen Gewerbesteuer für den Kapitalkostenaufschlag auf eine fiktive Eigenkapitalquote von 40 % (§ 10a ARegV) mit höherrangigem Recht	2443